

NBV-Newsletter 2017

Ausgabe: Juli 2017

4. Spieltag Bezirksliga 2: Epe

Am 4. Spieltag ging es für den VfB Osnabrück I und VfB Osnabrück II nach Epe. Bei herrlichen Temperaturen um die 25 Grad ging es hauptsächlich darum, ob die heimstarke Truppe aus Epe ihre letzte Chance auf den Staffelsieg nutzt oder der VfB Osnabrück I den Staffelsieg für sich entscheiden kann. Schon in der ersten Runde lieferten sich der VfB I und Epe ein packendes Duell; mit einer 118er Runde führte der VfB I hauchdünn vor Epe, die mit einer 119er Runde starteten. Knapp dahinter lagen GM-Hütte (122 Schläge) und der VfB II (128 Schläge). In der zweiten Runde war die Spannung und das "Kopf-an-Kopf Rennen" auf dem Platz zu spüren. Denn mit einer 114er Runde holte sich das Team aus Epe (nach zwei Runden: 233 Schläge) die Führung zurück. Der VfB I (235 Schläge nach zwei Runden) spielte eine 117 Runde und ging mit einem Rückstand von 2 Schlägen in die letzte Runde. Etwas Boden gutmachen konnte der VfB II (242 Schläge nach zwei Runden) auf das Spitzenduo. Mit einer 114er Runde eroberte man sich den dritten Platz. Positiv hervorzuheben war in dieser Runde die 24 von Dieter Neuhäuser (VfB II). Das Team von GM-Hütte (252 Schläge nach zwei Runden) verlor an Boden und hatte an diesem Tag kaum noch eine Chance auf einen der vorderen Plätze. So musste also die dritte und letzte Runde entscheiden, wer sich den heutigen Tagessieg holt. Und die letzte Runde war Spannung pur zwischen den Teams vom VfB I und Epe, denn nach jedem Spieler der ins Ziel kam, wechselte die Führung hin und her. Am Ende erobert sich der VfB I (350 Schläge nach drei Runden) mit einer geschlossenen Teamleistung doch noch mit einem Schlag Vorsprung den Tagessieg vor der Heimmannschaft aus Epe (351 Schläge nach drei Runden). Der VfB II (361 Schläge nach drei Runden) landete am Ende auf dem dritten Platz. Letzter wurde das Team vom MC GM-Hütte (391 Schläge nach drei Runden). Das Team vom Osnabrücker MC konnte erneut wegen Personalmangels nicht am Spieltag antreten. Mit dem vierten Tagessieg in Folge behält der VfB I seine weiße Weste in der Liga und führt diese souverän an und steht nach 4 Spieltagen als Staffelsieger der NBV-Bezirksliga fest. Damit erreicht der VfB I nach dem Abstieg im letzten Jahr aus der Landesliga das erste Ziel dieser Saison: die Relegation im Oktober. Hier will man dann das zweite Ziel dieser Saison anpeilen und den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga schaffen. Erstmal wird im August noch der 5. Spieltag auf der heimischen Anlage im Nettetal ausgetragen. Danach wird eine erfolgreiche Saison gefeiert, bevor dann die volle Konzentration und der Fokus auf der anstehende Relegation liegt. (Ruth Zschäpe)

Erstrundenaus im DMV-Pokal für Halveraner Minigolfer

Außerhalb der eigentlichen Hallensaison fand nun in der Pingvin Minigolfworld das Erstrundenmatch im DMV-Pokal zwischen den Minigolfern des SSC Halver und dem MC "62" Lüdenscheid statt. Die Bergstädter hatten sich Anfang des Jahres mit dem ehemaligen Nationalspieler des SSC, Michael Müller, verstärkt, so dass den Halveranern nur Außenseiterchancen eingeräumt wurden. Die 1. Runde konnte kaum unglücklicher für den SSC starten, denn schon an Bahn 8 ließ sich Stefan Scheider entnervt auswechseln, doch auch Klaus Dunker konnte die Niederlage gegen das Lüdenscheider Ausnahmetalent Kenny Schmeckenbecher nicht verhindern. Doch noch war nichts verloren, denn es gab ja noch vier andere

Paarungen. Lars Bergmann und Stephan Römer konnten für den SSC ihre Partien gewinnen und wie erwartet, setzte sich Neu-Lüdenscheider Müller gegen Lokalmatador Christian Scheider durch. So hing alles an der letzten Paarung der Altmeister Klaus Zeisler und Max Koll. Hier entwickelte sich eine sehr spannende Partie, denn Zeisler hatte den zwischenzeitlichen Rückstand von zwei Schlägen vor der finalen Runde bis zur Bahn 6 egalisiert. Diese Bahn, das sogenannte "Salzburger V" ist die schwierigste Bahn in der Halle und es kam zum Showdown! Klaus Zeislers erster Schlag scheiterte nur denkbar knapp und auch die nächsten zwei erreichten leider nicht ihr Ziel. So wurde es



letztendlich eine vier und dies "bestafte" der Lüdenscheider Koll gnadenlos mit einem Ass. Das war die Vorentscheidung, denn Koll brachte diesen Vorsprung über die letzten 12 Bahnen locker ins Ziel. (HHB)



NBV-Newsletter 2017

Ausgabe: Juli 2017

HMC Büttgen demonstriert Miniaturgolfsport aus Anlass der Tour de France "bewegt ÄLTER werden in NRW"

Am 02.07.2017 führte die 2. Etappe das Internationale Radsportfeld der diesjährigen Tour de France u.a. durch Büttgen. Da aus diesem Anlass damit zu rechnen war, dass viele Kaarster Bürger und weitere am Radsport Interessierte den Weg nach Büttgen finden würden, nahm der HMC Büttgen dies zum Anlass, auch den Miniaturgolfsport und den Verein einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Seit vielen Monaten wurde von der Stadt Kaarst hierzu ein "Begleitprogramm" organiert; ein Stadtfest mit Livemusik auf dem Büttgener Rathausplatz. Hierzu beschaffte der 1. Vorsitzende Dirk Lumma von dem früheren Breitensportbeauftragten des NBV, Norbert Eilert, eine Probeminiaturgolfbahn, bestehend aus drei Teilen und mobilen Hindernissen, die insgesamt nur 3,60 m lang ist. Diese wurde früh am Morgen um 8.00 Uhr auf den Rathausplatz transportiert, kurz bevor der Autoverkehr wegen des Tour-Programms "ausgesperrt wurde". Gemeinsam mit Rene Wieser, Mabel Ahrentropp und Kristin Kraft-Efinger, die die Tagesbetreuung der Bahn auf dem Rathausplatz dann übernahmen, baute Dirk die Bahn auf dem Premiumplatz direkt neben dem Haupteingang zum Rathaus auf. Da die Bahn aus Holzelementen besteht, war ein wettergeschützter Platz unter einem Dach vorab von der Organisation des Stadtfestes zugesagt worden, was auch prima umgesetzt werden konnte. Da es im Verlauf des Tages leider einige kurze Regenschauer gab, konnten selbst zu diesen Zeiten alle Interessierten trocken die Bahn mit für die Körpergröße passenden Schlägern ausprobieren. Den gesamten Tag über fanden sich fast pausenlos Interessierte aller Altersgruppen von ca. 2 Jahren bis ca. 70 Jahren ein, die die Bahn gerne ausprobierten und sich beraten ließen. So erfuhren viele Bürger der Stadt erstmals von der Existenz der von dem HMC Büttgen zwischen Hallenschwimmbad und Radsporthalle auf der Olympiastraße betriebenen Miniaturgolfanlage. Andere wussten zwar von der Anlage, dachten aber, diese wäre nur Vereinsspielern vorbehalten, so dass auch dieser Irrtum aufgeklärt werden konnte. Auch auf die Möglichkeit, dass auf der Anlage preisgünstig



Kinderge-burtstage etc. abgehalten werden können, ohne dass es einen Verzehrzwang gibt, und auch ein Zelt und Bierzeltgarnituren benutzt werden können, wurden die Interessierten von Rene, Mabel und Kristin hingewiesen, wobei bereits einige konkrete Termine für solche Feiern abgefragt worden sind. Alle an der Probebahn interessiert Übenden wurden dann von Rene, Kristin und Mabel auch auf den am 30.07.2017 auf der Anlage Olympiastraße stattfindenden Tag des Publikumsturnieres hingewiesen, an dem nur Personen teilnehmen dürfen, die den Miniaturgolfsport nicht in einem Verein ausüben. Insgesamt war es ein rundum gelungener Werbetag für den Miniaturgolfsport und den HMC Büttgen. Alle Altersgruppen waren bei den Interessierten vertreten und erfuhren, dass altersunabhängig sogar für gänzliche Neueinsteiger dieser Sport interessant ist. Herzlichen Dank an Dirk Lumma und Norbert Eilert für die Probeminiaturgolfbahn, Michael Hoefig für das Entwerfen und Drucken der informativen Werbeflyer! Dirk Lumma und Sabine Klein haben während des Tages den Platzdienst auf der Anlage übernommen und sowohl sie als auch weitere Vereinsmitglieder haben im Rahmen der Aktion "bewegt Älter werden in NRW" des Landessportbundes und des NBV, gefördert vom Ministerium für Frauen, Kinder, Jugend, Natur und Sport des Landes NRW allen Personen, die sich auf der Anlage an der Olympiastraße gemeldet haben, diesen Sport auf den Turnierbahnen gezeigt. (Kristin Kraft-Efinger)